

# **Gemeinsam gestalten – mit einem klaren Konzept**

Wahlprogramm der SPD-Weiden zur  
Kommunalwahl 2008

## Politische Kultur

Voraussetzung für eine moderne Stadtpolitik ist eine **neue politische Kultur**. Darunter verstehen wir eine **lebendige und offene Diskussionskultur**, die **Sachentscheidungen vor Fraktionszwang** stellt und ihre Entscheidungen konsequent am Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger ausrichtet. Wir wollen einen **fairen Wettbewerb** zugunsten des Gemeinwohls und **keinen Selbstbedienungsladen oder Vetternwirtschaft!** Stadtratspolitik muss wieder konstruktiv und zielgerichtet sein, eine **stärkere Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger** bei Entscheidungen oder Meinungsbildungsprozessen ist im Informationszeitalter des 21. Jahrhunderts selbstverständlich und entspricht der Tradition der SPD als Partei der Aufklärung. Nach unseren Vorstellungen versteht sich eine moderne **Stadtverwaltung als Dienstleistungsanbieter** und handelt als Serviceagentur für die Bürgerinnen und Bürger

## Wirtschaftsförderung

Die **Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Weiden** hat in unserem Handeln die **höchste Priorität**. Wir wollen die Stadt Weiden wieder zur wirtschaftlichen **Lokomotive der nördlichen Oberpfalz** machen und eine moderne, vielseitige Wirtschaftsstruktur schaffen, die den Menschen Perspektiven bietet. Die kommunale Wirtschaftsförderung sehen wir als Schnittstelle zwischen den regionalen Unternehmen, den Bildungseinrichtungen (Fachhochschule, Berufsschule) und der Stadtpolitik. **Aktive kommunale Wirtschaftspolitik** bemüht sich um Fördergelder, leitet lokale Unternehmen durch den „Förderdschungel“ und vermittelt im **Technologietransfer** zwischen der Fachhochschule und den Unternehmen.

Aktive Wirtschaftsförderung bedeutet außerdem, das Potenzial, das durch die Fachhochschule gegeben ist, in Zukunft verstärkt zu nutzen, um neue Produkte und innovative Verfahren zu entwickeln und auf den Markt zu bringen.

Außerdem gilt es die **Chancen der Metropolregion Nürnberg**, die Zugang zu internationalen Märkten bietet, in Zukunft deutlich konsequenter und selbstbewusster zu nutzen.

- Aufbau einer professionellen Wirtschaftsförderabteilung
- Gründung einer regionalen Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft
- Errichtung eines technologischen Gründerzentrums an der Fachhochschule Weiden
- Ausweitung der aktiven Wirtschaftswerbung auf Messen und in den Unternehmen
- Entwicklung eines wirtschaftlichen Leitbilds und konsequente Nutzung von Fördergeldern
- konzeptionelle Arbeit für projektbezogene Fördergelder
- Wirtschaftliche Zusammenarbeit innerhalb der Region und mit der Metropolregion Nürnberg
- Beschleunigung von Genehmigungsverfahren („1 Monatsgarantie“)
- Einrichtung eines technologiebasierten Gründerzentrums
- stärkere Lenkung des Arbeitsmarktfonds in die nördliche Oberpfalz für Qualifizierungsmaßnahmen
- Start der „Job-Perspektive plus“

## Soziales Gewissen

Die SPD steht wie keine andere **politische Kraft für das soziale Gewissen** in unserer Gesellschaft. Gerade in einer Zeit, in der Egoismus und Profitdenken vorzuherrschen scheinen, setzen wir auf ein **Füreinander – Miteinander**. Unser Leitbild ist die **Mehrgenerationen-Stadt**, in der Kinder, Familien, Jugendliche und Senioren gemeinsam zusammenleben. Moderne Stadtentwicklung muss auch sozialen Prozessen gerecht werden, daher sehen wir in der **seniorengerechten und barrierefreien Stadtplanung** eine zentrale Zukunftsaufgabe. Durch das Instrument der Bürgerarbeit bietet sich die Chance, Menschen einen Einstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen und zum Wohle der Gemeinschaft zu beschäftigen.

Wir möchten in einer **solidarischen Stadtgesellschaft** leben – ohne Ausgrenzung und Abschottung!

- Ausbau der Kinderkrippenplätze und der Betreuungsangebote in Ferienzeiten
- Ausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschüler
- Erweiterung der Kinderferienbetreuung und des Freizeitangebots im Jugendzentrum
- dezentrale Jugendtreffs und Bolzplätze in den Ortsteilen
- Einführung eines Jugendkulturpreises
- längere Öffnungszeiten im Jugendzentrum
- Vergünstigungen für Jugendleiter bzw. Wiedereinführung der Jugendleiterkarte (JULEICA)
- Schaffung eines Jugendgästehauses
- barrierefreie Gestaltung der Fußgängerzone und offene Behindertenarbeit
- offene Behindertenarbeit
- behindertengerechte Wohnungen und betreutes Wohnen für junge Behinderte
- Einrichtung eines Integrationsbeirats und Erstellung eines Integrationskonzepts
- Ausrichtung von Begegnungstagen
- Einrichtung eines Seniorenbeauftragten

## Bildung und Kultur

Die Stadt Weiden hat sich zurecht einen **guten Ruf als Schul- und Kulturstadt** erworben. Darauf sind wir stolz! Wir wollen hier aber nicht stehen bleiben, sondern streben eine weitere **Profilierung als Kunst- und Kulturstandort** an. **Interkulturelle Projekte** gewinnen vor dem Hintergrund eines immer weiter zusammenwachsenden Europas dabei an Bedeutung und sind ein ausgezeichnetes Mittel zur Förderung von Integration und eines Wir-Gefühls.

Bildung und Ausbildung ist für uns der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe, deshalb liegt unser Schwerpunkt auf dem weiteren **Ausbau der Schulstadt Weiden**. Denn nur **moderne Bildungseinrichtungen mit zeitgemäßer Lernumgebung** eröffnen Berufs- und Ausbildungschancen und somit persönliche Perspektiven. In einer sich rasch wandelnden Zeit ist das lebenslange Lernen der beste Garant für beruflichen und privaten Erfolg. Darauf müssen die Bildungseinrichtungen unserer Stadt ausgelegt sein.

In diesem Zusammenhang kommt insbesondere der **Weiterentwicklung der Hochschulstadt Weiden** eine enorme Bedeutung zu.

- Bewerbung um eine Landesausstellung und um die Landesgartenschau
  - Schaffung von Räumlichkeiten für junge Bands und Kleinkünstler
  - Neuorganisation der Max-Reger-Tage i. S. einer zeitlichen Konzentration (Festspiel-Charakter; Eröffnungsgala und Abschlusskonzert innerhalb von zwei Wochen als Fixpunkte)
  - Stadtführungen speziell für Kinder und Jugendliche
  - Stadtjugendring-Austausch mit Partnerstädten
  - Bürgerorientierte Umgestaltung der Städtepartnerschaften
  - Interkultureller Tag gegen Rechts
- 
- Investitionsprogramm für Schulen nach sozialer Belastung
  - Optimierung der Nachmittagsbetreuung an den Weidener Schulen
  - Ausbau der Schulsozialarbeit
  - Flexibilität der Berufsschule und Ausbildungstage an der Schule
  - Kommunale Ausbildungsplatzinitiative in den Ausbildungsbetrieben
  - Kommunale Bemühungen um Ausbildungsmöglichkeiten außerhalb des Dualen Systems
  - Forcierung des Erweiterungsbaus der Fachhochschule
  - Förderung von Kooperationsprojekten zwischen Senioren und Grundschulen

## Energie und Umwelt

Die zentrale Herausforderung der Zukunft liegt in der **Sicherung einer unabhängigen Energieversorgung**. Die Einleitung einer **Energiewende** – weg von den fossilen Brennstoffen Erdöl und Kohle, hin zu regenerativen Energien wie Sonne, Wind oder Biomasse – ist daher die wichtigste Weichenstellung, die wir umgehend in Angriff nehmen müssen. Die Stadt Weiden kann damit auch einen **aktiven Beitrag zum Klimaschutz** leisten.

Der Schutz unserer Umwelt ist für uns kein Kostenfaktor, sondern ein lebensnotwendiger Beitrag zum Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Wir wollen unseren Kindern und Kindeskindern eine intakte Umwelt übergeben. Zur Umwelt gehört neben der Natur natürlich auch der Mensch. **Umweltschutz ist für uns Menschenschutz**. Daher halten wir **Lärm- und Hochwasserschutzmaßnahmen** für zentrale politische Aufgaben.

Die Versorgung mit lebenswichtigen Gütern wie z. B. Trinkwasser durch die Stadtwerke hat sich in der Vergangenheit bewährt, diese Aufgabe muss in städtischer Hand bleiben!

- Gründung einer regionalen Initiative „Energiewende Nordoberpfalz“
- Erstellung eines energetischen Gebäudesanierungskonzepts für die Stadt Weiden
- Aufbau einer dezentralen Energieversorgung in Form von Energieinseln (Blockheizkraftwerke mit regenerativen Energieträgern)
- Energieingenieur für kommunale Einrichtungen
- Umrüstung des städt. Fuhrpark auf Gasbetrieb

- Keine Privatisierung der Wasserversorgung
- Umsetzung eines bürgerfreundlichen Müllkonzepts (Bringsystem für Wertstoffe reduziert auf Glas, Holsystem für DSD Wertstoffe ab 2011, Auflösung der Wertstoffinseln, 2 Wertstoffhöfe und 2 aufgewertete Wertstoffinseln, Spermüllabfuhr einmalige jährliche Abfuhr zusätzlich auf Anforderung, Reinigung der Wertstoffinseln über Fremdvergabe)
- Konsequenter Hochwasser- und Lärmschutz nach Prioritätenliste (umgehende Durchführung des Planfeststellungsverfahrens an der A93 mit Umsetzung von *aktiven* Lärmschutzmaßnahmen)
- Erstellung einer Lärmkarte für die Stadt Weiden
- Verbesserung des Verkehrsflusses durch Kreisverkehre
- Schaffung von Park & Ride Möglichkeiten für Fahrgemeinschaften